

Laufende Projekte

- Naturlehrpfad rund um den Hörersdorfer Teich
- Mitarbeit am Klimawandelanpassungsprojekt KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf im Weinviertel

Vorträge/Exkursionen geplant für 2022

- „Fragen zur Baumpflege – Rundgang“ (Ing. Benjamin Schmidt)
- „Blick-Fänge – Insektenfotografie“ (Mag. Gabriele Resch)
- „Wanderungen in den March-Thaya-Auen von Bernhardsthal – Erlwiese bis Markthof – Marchmündung“, Foto/Video-Präsentation (Mag. Gabriele Resch)
- Botanisch-ornithologische Exkursion in das Naturdenkmalgebiet Zayawiesen in Mistelbach (Hans Kusy)
- „Es wird heiß, der Klimawandel, seine Auswirkungen im Weinviertel und was man dagegen tun kann“ (Mag. Johannes Selinger, Biologe) sowie „Baum braucht Raum – ohne Blau kein Grün“, das Schwammstadtprinzip für Bäume (Mag. Johannes Selinger)
- „Klimaschutz = Gesundheitsschutz“ (Dr. Margit Wrobel, Umweltmedizinerin)
- „Weidehaltung und Artenvielfalt am Beispiel Rabensburger Au“ (DI Thomas Labuda, ÖKL/Landentwicklung; Tobias Schernhammer MSc, Biologe, Biodiversitätsmanagement; DI Manuel Denner, Landschaftsplanung)
- „Artenvielfalt in der Blumenwiese“, Hörersdorfer Landschaftsteich (Mag. Franziska Denner)

In Sachen Klima und Natur liegen noch viele Aufgaben vor uns. Für unterschiedlichste Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit sind wir sehr dankbar.

Bitte melden Sie sich unter karl.pelzelmayr@gmx.at (für den Naturschutzbund Regionalgruppe Mistelbach)

Karl Pelzelmayr



© K. Pelzelmayr

Erwin Biringer und Hans Kusy vom Naturschutzbund Mistelbach beim Setzen einer Elsbeere auf einem von der Stadtgemeinde Mistelbach angepachteten Wiesengrundstück nahe dem NDM Zayawiese.

Naturschutzbund Klosterneuburg

Biber(bauten) in Klosterneuburg

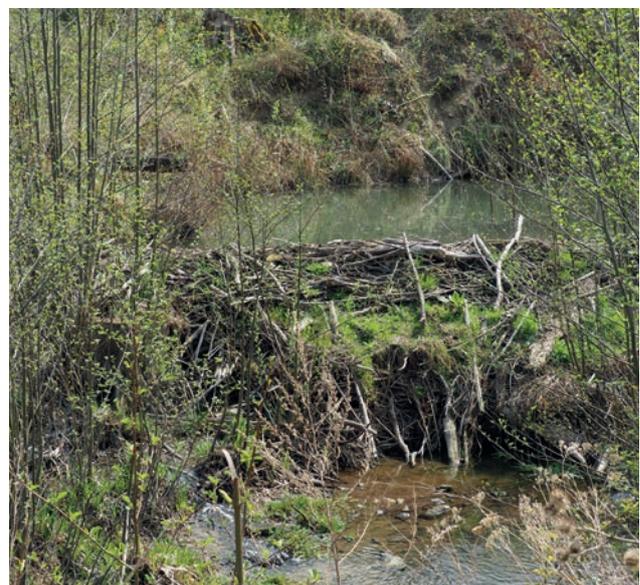
Seit einigen Jahren hat sich eine Biberfamilie am Weidlingbach (nahe der Ortsgrenze zu Steinriegl) angesiedelt und eine wunderbare Teichlandschaft mit mehreren Dämmen errichtet. Angrenzend ist Wald und die Straße, der Bach liegt aber, gut gesichert, um einiges tiefer.

In einem Zubringerbach des Weidlingbaches, dem Rotgrabenbach, wurde der Dammbau mehrmals entfernt, eine Ausnahmegewilligung auf Dammräumung nach §20 Abs. 4 NÖ NSchG 2000 ist anscheinend vorhanden. Weitere Bauten am Weidlingbach (donaunahe) und ein größerer Damm am Kierlingbach waren/sind vorhanden.

Man wird sich also mit der Ausbreitung der Biber in unsere Bäche auseinandersetzen und die Umgestaltung dieser, soweit es in Einklang mit Hochwasserschutz steht, zulassen müssen.

Ein Dialog über die Toleranz dieser geschützten Tierart ist nun dringend anzustreben.

Ilse Wrбка-Fuchsig



© I. Wrбка-Fuchsig

Biberdamm am Weidlingbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_1](#)

Autor(en)/Author(s): Wrbka-Fuchsig Ilse

Artikel/Article: [Biber\(bauten\) in Klosterneuburg 16](#)